|  |  |
| --- | --- |
| **A** | **Adressen/Telefonnummern**Aktuelle Adressen und Telefonnummern sind für die Schule wichtig, vor allem für Notfälle. Änderungen (auch Handynummern) bitte sofort der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer bzw. dem Sekretariat mitteilen.**AGs**An unserer Schule gibt es wechselnde Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen Themen. Sie können halbjährlich, freiwillig gewählt werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **B** | **Beginn**Der Unterricht beginnt um 08:00 Uhr. Ab 07:45 Uhr dürfen die Kinder ins Schulgebäude. Um 07:55 Uhr müssen alle Kinder in ihre Klassen gehen.Eltern verabschieden ihre Kinder am Schultor.**Betreuung****U**nsere Schule ist eine offene Ganztagsschule. Träger ist der Verein für Bildungsförderung. Neben der OGATA *(siehe* ***O****GATA)* gibt es die Alternativ-Betreuung. Dort erhalten die Kinder nach dem Unterricht ein Spielangebot.Öffnungszeiten: 11:30 – 14:00 Uhr.Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.Detaillierte Angaben über Kosten etc. bekommen Sie durch den Verein für Bildungsförderung (Aachener Str. 232A, 41061 Mönchengladbach, [Telefon](https://www.google.de/search?rlz=1C1GGRV_enDE751DE751&q=verein+zur+bildungsf%C3%B6rderung+telefon&sa=X&ved=0ahUKEwjOrMHdh_LUAhUSlxQKHZ63BS8Q6BMIiwEwDw): 02161 821340).**Bücherei**Den Kindern steht eine schuleigene Bücherei zur Verfügung. Um die Leselust zu wecken und das Lesen zu fördern, können alle Klassen zu festgelegten Ausleihzeiten die Bücherei besuchen, dort lesen und sich Bücher ausleihen.**Bundesjugendspiele und Kästner-Olympiade**Vor den Sommerferien finden auf dem Sportplatz Rheydt 08 die Bundesjugendspiele bzw. die Kästner-Olympiade statt.**BuT**BuT ist die Abkürzung für „Bildung und Teilhabe“, welche Kindern finanzielle Unterstützung in vielen Bereichen von Bildung (z.B. Klassenfahrten, Nachhilfe, Theaterbesuche, Schulbücher usw.) bietet. Sind Sie Empfänger von Hartz IV oder Wohngeld oder verfügen Sie über ein geringes Einkommen, sollten Sie Ihre Möglichkeiten auf Unterstützung in jedem Fall prüfen lassen. Nähere Informationen erhalten Sie auch von Frau Hardy *(siehe* ***H****OME PLUS)* und Frau Kowald *(siehe* ***S****chulsozialarbeit)*. |

|  |  |
| --- | --- |
| **C** | **Christlicher Gottesdienst**Ca. einmal im Monat findet dienstags in der ersten Stunde ein christlicher Schulgottesdienst statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Kinder, die nicht evangelisch oder katholisch sind, dürfen an diesen Tagen auch zur 2. Stunde (08:45 Uhr) kommen. Eine Betreuung in der Schule findet während des Gottesdienstes nicht statt. Die Termine für die Gottesdienste können Sie dem Terminplaner *(siehe* ***T****erminplaner)* entnehmen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **D** | **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**Im DaZ-Unterricht erhalten unsere SchülerInnen eine zusätzliche Sprachförderung. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den DaZ-Unterricht. |

|  |  |
| --- | --- |
| **E** | **Einschulung**Die Einschulung erfolgt am Donnerstag nach den Sommerferien ab 09:00Uhr.Wir beginnen mit einem Einschulungsgottesdienst in der Franziskuskirche. Anschließend gibt es eine kleine Einschulungsfeier in der Schule und die Kinder haben ihre erste Unterrichtsstunde.**Elternmitarbeit**Eltern können und sollen sich am Schulleben beteiligen.Einige Möglichkeiten:* Schulmitwirkungsgremien (Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz)
* „Lesepatenschaften“
* Mithilfe bei Klassen- und Schulfesten
* Mithilfe beim Grünen Frühstück

**Elternsprechtage**Zweimal jährlich erfolgt eine Rückmeldung für und Beratung der Eltern durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer. An unserer Schule wird ein Zeitraum für Gespräche festgelegt. Genaue Terminabsprachen erfolgen rechtzeitig mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer. Selbstverständlich können Sie auch zusätzliche Gesprächstermine vereinbaren.**Englisch**Alle Kinder haben ab dem 2. Halbjahr des ersten Schuljahres zwei Stunden Englisch pro Woche. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Entschuldigungen**Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind am Morgen des ersten Krankheitstages, indem Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (02166/20546) hinterlassen. Nennen Sie den Namen des Kindes, die Klasse, die Krankheit (falls diese meldepflichtig ist) und bei längerer Erkrankung die voraussichtliche Dauer. Bitte reichen Sie uns für die Dauer ab dem ersten Krankheitstag eine kurze schriftliche Entschuldigung ein. Nach dem dritten Krankheitstag benötigen wir ein ärztliches Attest.Nicht entschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis aufgeführt.**Erich Kästner**Emil Erich Kästner (\* 23. Februar 1899 in Dresden; † 29. Juli 1974 in München) war ein deutscher Schriftsteller, Publizist, Drehbuchautor und Verfasser von Texten für das Kabarett. Er ist der Namensgeber unserer Schule. |

|  |  |
| --- | --- |
| **F** | **Feste feiern**Das Feiern von Festen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens:* Karneval
* Geburtstag Erich Kästner
* Verabschiedung 4. Schuljahre
* Einschulung
* St. Martin
* Weihnachten
* …

**Förderverein**Auch unsere Schule hat einen Förderverein, der die Schule unterstützt. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie seine Arbeit unterstützen, die sicherlich auch Ihrem Kind zu Gute kommt! Flyer und Aufnahmeanträge erhalten Sie u.a. im Sekretariat.**Frühstück**Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag eine Kleinigkeit zu essen und trinken mit. Am besten beschränken Sie sich auf Brot, Obst und Gemüse. Bitte möglichst keine Süßigkeiten. Die gemeinsame Frühstückspause ist von 09:30 Uhr – 09:40 Uhr (vor der Hofpause).Durch die Teilnahme am Schulobstprogramm NRW erhalten alle Klassen 3x wöchentlich Obst und Gemüse zusätzlich zum mitgebrachten Frühstück.Jeden Donnerstag findet das „Grüne Frühstück“ statt. Die Kinder können gegen einen geringen Betrag gesundes Frühstück, das von helfenden Eltern zubereitet wird, kaufen. **Helfende Hände werden immer benötigt!**Für jeweils vier Wochen können die Kinder Milch, Kakao, Erdbeermilch oder Vanillemilch bestellen.Kosten zur Zeit:**0,25l Milch 7 €****0,25l Kakao, Vanille- oder Erdbeermilch 8€****Fundkiste**Vergessene oder verlorene Sachen bewahren wir in einer Fundkiste neben dem Lehrerzimmer auf. Den Schlüssel erhalten Sie/Ihr Kind im Lehrerzimmer. Zudem werden in regelmäßigen Abständen alle Fundsachen in der großen Pause ausgelegt. Am Ende des Schuljahres werden nicht abgeholte Gegenstände einem allgemeinnützigen Zweck zugeführt. |

|  |  |
| --- | --- |
| **G** | **Geburtstage**Gerne darf Ihr Kind an seinem Geburtstag etwas für die Klasse mitbringen. Sollte es sich um Kuchen handeln, schneiden Sie diesen bitte zu Hause und denken Sie an Servietten. Auf Lebensmittel, die gekühlt werden müssen (Eis, Sahnetorte etc.), bitten wir ausdrücklich zu verzichten.**Geldbeträge**Es kommt vor, dass wir kleinere Geldbeträge (z.B. Klassenkasse, Geld für Feste und Projekte, Theatergeld, Büchergeld) einsammeln müssen. Bitte geben Sie Ihrem Kind das abgezählte Geld pünktlich mit in die Schule *(siehe auch* ***B****uT)*.**Gemeinsames Lernen**An unserer Schule wird inklusiv gearbeitet, d.h. Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen gemeinsam in einer Klasse.**Gewaltfrei Lernen**Gewaltfrei Lernen ist ein Trainingskonzept, bei dem die Kinder lernen, wie man miteinander umgeht und Konflikte ohne Gewalt löst. Es verbessert das Zusammenleben und wird seit mehreren Jahren an unserer Schule durchgeführt. |

|  |  |
| --- | --- |
| **H** | **Handy**Handys müssen ausgeschaltet und nicht sichtbar im Tornister aufbewahrt und dürfen erst wieder nach Verlassen des Schulgeländes eingeschaltet werden. Bei Zuwiderhandlung wird das Handy Ihres Kindes für die Dauer des Schultages eingezogen und kann zum Schulschluss von IHNEN abgeholt werden. In dringenden Notfällen steht Ihrem Kind selbstverständlich das Telefon im Sekretariat oder im Lehrerzimmer zur Verfügung.**Hausaufgaben**Hausaufgaben dienen der Wiederholung/Vertiefung des Gelernten oder der Vorbereitung des Unterrichts.Unterstützen Sie Ihr Kind, die Hausaufgaben selbstständig, regelmäßig und sorgfältig zu erledigen. Sollte es Probleme bei den Hausaufgaben geben oder Ihr Kind zu viel Zeit dafür brauchen, schreiben Sie eine kurze Nachricht an die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer.1./2. Schuljahr: bis zu 30 Minuten Hausaufgaben (konzentriert!)3./4. Schuljahr: bis zu 45 Minuten Hausaufgaben (konzentriert!)**Hausmeister**Um alles was mit Haus und Hof zu tun hat, kümmert sich unser Hausmeister Herr Altenburger. Sein Raum befindet sich im EG.**Herkunftssprachlicher Unterricht**Zu Beginn des Schuljahres können Sie Ihr Kind für den Herkunftssprachlichen Unterricht in Türkisch, Griechisch, Italienisch, Arabisch etc. anmelden. Das Anmeldeformular erhalten Sie von der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer oder im Sekretariat.**HOME PLUS**Im Rahmen von HOME PLUS informiert und berät Frau Hardy Sie und Ihre Kinder zu verschiedenen Themen der Bildungsförderung.Bürozeiten: Mi. + Fr. 08:00 – 15:00 Uhr Do. nach VereinbarungTelefon: 0162/1013651 |

|  |  |
| --- | --- |
| **I** | **Infektionsschutz**Die im Infektionsschutzgesetz aufgeführten Krankheiten sind meldepflichtig. Bitte teilen Sie uns deshalb mit, wenn Ihr Kind an einer dieser Krankheiten erkrankt ist. Dies gilt auch für Läusebefall. In diesem Fall dürfen die Kinder erst dann wieder in die Schule kommen, wenn sie läuse- und nissenfrei sind. Alle Angaben erhalten Sie in einem Elternbrief zu Beginn des Schuljahres. Sie können diese aber auch auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts finden (www.rki.de). |

|  |  |
| --- | --- |
| **J** | **Jugendverkehrsschule**Im 4. Schuljahr besuchen wir die Jugendverkehrsschule. Dort können die Kinder das Fahrradfahren im Schonraum üben (s*iehe auch* ***V****erkehrserziehung).* |

|  |  |
| --- | --- |
| **K** | **Klassenpflegschaft**Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Die Klassenpflegschaft wählt auf der Klassenpflegschaftssitzung (Elternabend) zu Beginn des Schuljahres eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Die Teilnahme an der Klassenpflegschaftssitzung ist dringend erforderlich, damit die Wahl repräsentativ ist. Außerdem erhalten Sie dort wichtige Informationen und können sich austauschen.Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften. |

|  |  |
| --- | --- |
| **L** | **Lernmittel**Lernmittel sind Arbeitsmaterialien, die Ihre Kinder zur erfolgreichen Teilnahme am Unterricht benötigen. Dazu zählen auch Schulbücher. Diese erhalten Ihre Kinder zu Beginn des Schuljahres entweder als Verbrauchsmaterial oder zur Ausleihe. Alle Eltern beteiligen sich an den Kosten in der gesetzlich festgelegten Höhe von 12 Euro *(siehe auch* ***B****uT)*. Ein Besitzanspruch auf ein bestimmtes Buch wird damit nicht erworben. |

|  |  |
| --- | --- |
| **M** | **Materialien**Vor den Sommerferien erhält Ihr Kind eine Materialliste. Bitte besorgen Sie alle Materialien, beschriften diese mit dem Namen Ihres Kindes und ersetzen ggf. verbrauchtes Material. |

|  |  |
| --- | --- |
| **N** | **Notfallnummern**Bitte teilen Sie der Schule auch Nummern mit, unter denen wir (wenn wir Sie nicht erreichen können) im Notfall weitere Bezugspersonen (z.B. Großeltern) kontaktieren können. |

|  |  |
| --- | --- |
| **O** | **OGATA****U**nsere Schule ist eine offene Ganztagsschule. Träger ist der Verein für Bildungsförderung. In der OGATA erhalten die Kinder nach dem Unterricht ein Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Spielangebote.Öffnungszeiten: 11:30 – 16:00 Uhr.Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat.Detaillierte Angaben über Kosten etc. bekommen Sie durch den Verein für Bildungsförderung (Aachener Str. 232A, 41061 Mönchengladbach, [Telefon](https://www.google.de/search?rlz=1C1GGRV_enDE751DE751&q=verein+zur+bildungsf%C3%B6rderung+telefon&sa=X&ved=0ahUKEwjOrMHdh_LUAhUSlxQKHZ63BS8Q6BMIiwEwDw): 02161 821340).**Ohrenkino**Bei diesem mehrmals pro Schuljahr stattfindenden Event dürfen sich die Kinder anhand von Buchtiteln ein für sie interessantes Buch aussuchen. Während des Ohrenkinos gehen die Kinder dann in den von ihnen gewählten "Ohrenkinosaal". Dort wartet eine Lehrerin/ ein Lehrer und liest vor.**Ordnung**Ordnung in Mäppchen, Tornister und Heftern ist wichtig. Bitte helfen Sie Ihrem Kind dabei, seine Schulsachen ordentlich, sauber und vollständig zu halten und denken Sie daran: „Wer keine Ordnung im Kinderzimmer oder Tornister kennt, kann auch keine Ordnung im Kopf haben.“ |

|  |  |
| --- | --- |
| **P** | **Parken**Parkende und haltende Autos vor dem Schultor gefährden alle Kinder. Wir bitten Sie daher, Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule zu bringen bzw. nicht in diesem Bereich zu halten/parken.**Pausenspiele**In der 1. Pause können sich die Kinder verschiedene Pausenspiele (z.B. Seile, Bälle, Spielgeräte usw.) ausleihen. Die Pausenspielausleihe wird von den Viertklässlern organisiert und betreut.**Postmappe**Mitteilungen der Schule erhalten Sie über die gelbe Postmappe. Sehen Sie bitte täglich in diese Mappe. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Q** | (Keine) **Qual**Schule sollte nicht zur Qual werden. Bei Problemen, die mit der Schule zusammenhängen, sprechen Sie bitte die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer an. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Zwischen Tür und Angel werden meist keine guten Lösungen gefunden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **R** | **Regenpause**Wenn es stark regnet, verbringen die Kinder die Pause unter Aufsicht im Schulgebäude. |

|  |  |
| --- | --- |
| **S** | **Schulpflegschaft/Schulkonferenz**Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. An den Sitzungen können auch ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter teilnehmen. Die Schulpflegschaft wählt einen Vorsitzenden oder eine Vorsitzende und bis zu drei Stellvertreterinnen und Stellvertreter. Außerdem wählt sie die Elternvertretung für die Schulkonferenz.Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen aller Eltern der Schule gegenüber der Schulleitung und den anderen Mitwirkungsgremien.Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsgremium der Schule. Sie setzt sich aus den Vertreterinnen und Vertretern der Eltern und der Lehrkräfte zusammen. Vorsitz hat die Schulleitung. In der Schulkonferenz werden wichtige Entscheidungen (z.B. mit welchen Schulbüchern gearbeitet wird) für die Schule getroffen.**Schulsozialarbeit**Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Kowald berät Sie und/oder Ihre Kinder bei familiären sowie schulischen Problemen und Erziehungsfragen. Außerdem unterstützt sie Sie bei der Beantragung von sozialen Leistungen.Termine nach Vereinbarung.Telefon: 0172/1495415**Schwimmen**Ab dem 2. Schuljahr gehen die Kinder jedes Schuljahr, jeweils ein Halbjahr lang, im Stadtbad Rheydt schwimmen. Bitte üben auch Sie mit Ihren Kindern (außerhalb des Unterrichts) das Schwimmen. Schwimmen ist eine lebenswichtige Kompetenz.**Sekretariat**Unsere Sekretärin ist Frau Oeben. Sie unterstützt die Schulleitung bei der Schulverwaltung und steht Kindern und Eltern für Auskünfte zur Verfügung.Öffnungszeiten: Di. + Do. 07:45 – 13:00 UhrTelefon: 02166/20546**SOR (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage)**Als SOR-Schule übernehmen wir Verantwortung für das Klima an unserer Schule, indem wir uns bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.**Spielzeug**Spielzeug darf nur in Ausnahmefällen nach Absprache mitgebracht werden. Elektronische Geräte *(siehe auch* ***H****andys)* sind nicht erlaubt. |

|  |  |
| --- | --- |
| **T** | **Termine**Zu Beginn jeden Halbjahres erhalten Sie einen Terminplaner. Wir bitten Sie, den Planer sorgfältig aufzubewahren. |
|  | **Tag der offenen Tür**An diesem Tag haben Sie und die zukünftigen Schulneulinge sowie deren Eltern die Möglichkeit, unsere Schule zu erleben, die Klassen zu besichtigen und Informationen zu unserer Schule zu erhalten. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **U** | **Umzug**Teilen Sie der Schule bitte schriftlich mit, wann und wohin Sie umziehen. Melden Sie Ihr Kind umgehend an unserer Schule ab und an der neuen Schule an.**Unterrichtszeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Stunde | 08:00 – 08:45 Uhr |
| 2. Stunde | 08:45 – 09:30 Uhr |
| Pause |  |
| 3. Stunde | 10:00 – 10:45 Uhr |
| 4. Stunde | 10:45 – 11:30 Uhr |
| Pause |  |
| 5. Stunde | 11:45 – 12:30 Uhr |
| 6. Stunde  | 12:35 – 13:20 Uhr |

. |

|  |  |
| --- | --- |
| **V** | **Verkehrserziehung**Ihr Kind sollte möglichst bald selbstständig zur Schule kommen. Üben Sie das richtige Verhalten an schwierigen Stellen im Straßenverkehr und bilden Sie „Wegpatenschaften“. Wir besprechen und üben im Rahmen des Sachunterrichts das Thema Verkehr immer wieder. Im ersten Schuljahr erhalten die Kinder ein „Fußgängertraining“, im vierten Schuljahr ein „Fahrradtraining“ mit unserer Verkehrspolizistin Frau Dückers. |

|  |  |
| --- | --- |
| **W** | **Weihnachtsmärchen**Vor den Weihnachtsferien besuchen wir mit der gesamten Schule das Stadttheater um dort ein „Weihnachtsmärchen“ zu schauen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **XY** | **XY?**Probleme gibt es immer einmal. Miteinander reden hilft meist, sie zu lösen. Erinnern Sie auch Ihr Kind immer wieder daran, damit es lernen kann, selbstständig zu werden. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Z** | **Zahnprophylaxe**Einmal im Schuljahr besucht die Zahnärztin/der Zahnarzt die Schule und untersucht die Zähne der Kinder.Darüber hinaus informiert Frau Temur vom Gesundheitsamt die Kinder über richtige Zahnpflege und übt zum Beispiel das Putzen der Zähne.Wir bitten auch Sie, auf die Zahnhygiene Ihres Kindes zu achten.**Zeugnisse**Ein Zeugnis erhalten die Kinder der ersten und zweiten Klassen jeweils am Ende eines Schuljahres; die Kinder der Klassen 3 und 4 zum Halbjahres- und zum Schuljahresende.Ab dem 2. Schuljahr stehen neben den schriftlichen Beurteilungen auch Noten auf den Zeugnissen. |